

Antrag für den
Rat am 11.9.09

**Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen**

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785

Fax: 0551/400-2904

GrueneRatsfraktion@goettingen.de

www.gruene-goettingen.de

22.7.2009

„Deutsches Gütesiegel nachhaltiges Bauen“
verbindlicher Standard für Neu- und Umbaumaßnahmen in Göttingen

Der Rat möge beschließen::

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorgaben des „Deutschen Gütesiegels nachhaltiges Bauen“ als verbindlichen Standard für alle Neu- und Umbaumaßnahmen an Gebäuden der Stadt und ihrer Gesellschaften festzulegen.
2. Nach der Erprobungsphase sind geeignete Gebäude der Stadt und ihrer Beteiligungen nach entsprechenden Baumaßnahmen beispielhaft zu zertifizieren.
3. Der Rat der Stadt appelliert an Architekten und Investoren der Region Göttingen, diesem Beispiel zu folgen.“

Begründung:

Die Energie- und Instandhaltungskosten zahlreicher Gebäude der Stadt Göttingen und ihrer Gesellschaften sind zu hoch. Ihre CO₂-Emissionen sind mit Blick auf den Klimawandel nicht zu verantworten. Um die Energieeffizienz und Haltbarkeit der Gebäude im Bestand der Stadt und ihrer Gesellschaften (z.B. Bürogebäude, Schulen, Sporthallen, Stadthalle und Weender Festhalle, Kindertagstätten) zu steigern und die damit verbundenen Folgekosten und klimaschädlichen Emissionen zu senken, scheint es dringend geboten, den Blick auf eine gesteigerte Nachhaltigkeit des Bauens zu richten. Als geeigneter verbindlicher Standard für zukünftige Baumaßnahmen bietet sich das „Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen“ an, das sich derzeit in der Erprobungsphase befindet (<http://www.nachhaltigesbauen.de/>). Mit Hilfe der ausdifferenzierten Kriterien dieses Nachhaltigkeitssiegels könnte die ökologische, ökonomische, technische, soziokulturelle und funktionale Qualität des Gebäudebestandes zielgerichtet gesteigert werden. Unverantwortlich wäre es hingegen, die ökologischen und finanziellen Folgen mangelnder Nachhaltigkeit aus kurzfristigen Sparsamkeitsgründen zukünftigen Generationen zu überlassen.

